



Der BÜRGERRING

www.alstadener-buergerring.de

Informationsblatt des Bürgerrings Oberhausen-Alstaden 1950 e.V.

1. Quartal 2022



Foto: Peter Klunk

**Weihnachtsgruß des BR:
Verein blickt auf heraus-
forderndes Jahr zurück**

**Hoffnung für Buche
trotz Planung für
Bebel-/Kewerstraße**

**TuS Alstaden weiht neue
Sportstätte an der Kuhle
offiziell ein**



**Wir für Sie
in Oberhausen!**



Betreutes Wohnen



Erste Hilfe Kurse



Fahrdienst



Hausnotruf



MenüService



Pflegeangebote



Sanitätswachdienste

Kontakt

Tel.: 0208 85900-0
E-Mail: info@drk-ob.de

www.drk-ob.de
www.pflegeheime-oberhausen.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Oberhausen (Rhld.)

Liebe Alstadenerinnen und Alstadener,

pünktlich vor den Feiertagen halten Sie die erste Ausgabe 2022 des Bürgerrings in Ihren Händen. Weihnachten steht vor der Tür und das alte Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ein weiteres Jahr, das von der Diskussion um das Corona-Virus dominiert wurde. Das Jahr begann mit der freudigen Botschaft, dass es Forschern gelang, einen Impfstoff zu entwickeln. Doch damit fingen die öffentlichen Auseinandersetzungen erst an. Wer wird wann geimpft? Gibt es genug Impfstoff? Wie mit Vordränglern umgehen? Sind die Vakzine überhaupt sicher? Die Vokabel „Inzidenz“, die wahrscheinlich vorher niemand kannte, war nun in aller Munde. Der aktuelle Inzidenzwert wurde deutlich häufiger gegoogelt als die Aktienkurse der Dax-Konzerne. Wer jedoch die Hoffnung hatte, dass Ende 2021 der Spuk endlich vorbei wäre, der sieht sich in diesen Tagen leider getäuscht. Es scheint, wir werden noch etliche Zeit mit dem Virus leben und umgehen müssen.

In Alstaden haben uns in diesem Jahr verschiedene Themen beschäftigt. Der Neubau des Kindergartens am ehemaligen Standort der Ruhrscheule hat viele Familien gefreut, aber die Anwohner am Lickenberg mit Sorge erfüllt. Die Verkehrssituation in der Straße war früher schon angespannt und so wird befürchtet, dass mit Eröffnung des Kindergartens die Lage noch dramatischer wird. Der Bürgerring hat sich an die politischen Vertreter im Stadtteil gewandt und so wurde in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen einvernehmlich die Verwaltung beauftragt, ein Verkehrskonzept für die Zukunft der Straße zu erarbeiten.

Ein weiterer Aufreger ist die aktuell vorliegende Planung der Erneuerung des Kreuzungsbereichs Bebel-, Kewer-, Behrens-, Püttstraße. Dem Konzept soll eine wunderschöne Rotbuche zum Opfer fallen, die uns allen sehr ans Herz gewachsen ist. Der Bürgerring und mit ihm einige weitere Akteure bemühen sich, hier eine Lösung zu finden.

Sehr gefreut hat den Vorstand des Bürgerrings die nun Fahrt aufnehmende Planung rund um den Ruhrpark in Verbindung mit der IGA 2027. Erste Planungswerkstätten haben stattgefunden und die Aktion im Ruhrpark, bei der jeder seine Wünsche und Vorstellungen zur Zukunft des Ruhr-

parks und seines Umfelds einbringen konnte, hat großen Zuspruch gefunden.

Sie sehen, der Bürgerring war auch 2021 wieder für Sie unterwegs und hat sich um die großen und kleinen Dinge im Stadtteil gekümmert. Wir haben uns eingemischt und Sie darüber informiert – dies stets mit der Intention, Ihre Interessen und Wünsche zu vertreten.

Für Ihren Zuspruch und Ihre Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken, verbunden mit dem Wunsch, dass Sie uns auch in der Zukunft treu und gewogen bleiben.

Der Vorstand des Bürgerrings wünscht Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Vorstand des Bürgerring Oberhausen Alstaden 1950 e.V.



Peter Klunk, seit Jahren Vorsitzender des Bürgerrings Oberhausen-Alstaden 1950 e.V. Foto: Lisa Peltzer

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e.V.
1. Vorsitzender: Peter Klunk, Tel. 02 08 . 84 26 03,
E-Mail: info@alstadener-buergerring.de
Redaktion/Layout: Lisa und Robert Peltzer
E-Mail: redaktion@alstadener-buergerring.de
Anzeigenschaltung: Sven Haferkamp, Tel. 02 08 . 38 86 56 60

Der „Bürgerring“ erscheint zu Beginn eines jeden Quartals in einer Auflage von 10.000 Stück. Unterzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

ANZEIGEN

Anzeigen werden als Staffel gebucht. Das bedeutet, es werden immer vier Anzeigen in Folge geschaltet. Die Laufzeit der Verträge beträgt mindestens ein Jahr.

Preise pro Quartal:

klein (90mm x 33mm) 50,00 Euro
mittel (90mm x 68mm) 65,00 Euro
groß (90mm x 138mm) 100,00 Euro

INHALT

Der BR fragt, die Verwaltung antwortet	5
<i>Auszug aus dem Brief an die Stadtverwaltung – Teil 2</i>	
Ria Kleine-Natrop feiert Jubiläum	7
<i>Seit 70 Jahren Mitglied im Bürgerring Alstaden</i>	
Alstaden gedenkt Gerda Brinker	8
<i>Langjährige Geschäftsführerin des BR verstarb am 15. Oktober</i>	
Dicksfeldstraße ist wieder frei	8
<i>Die Deutsche Bahn AG hat ihre Baustelle beendet</i>	
Eine neue Chance für die Buche	9
<i>Rat beauftragt Verwaltung: Planung Bebel-/Kewerstraße prüfen</i>	
Partystimmung in der Kuhle	12
<i>TuS Alstaden weiht neue Sportstätten offiziell ein</i>	
Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.	17
<i>Veranstaltung zur Erinnerung an Ingeborg Tritt</i>	
Kleines musikalisches Wunderwerk	18
<i>Emmaus-Kirchengemeinde feierte 50-jähriges Orgeljubiläum</i>	
Alles hat ein Ende ...	20
<i>Rolf-Werner Wechsel nach 50-jähriger Tätigkeit im Ruhestand</i>	
Alstadener Orte der Geschichtskultur	21
<i>Stadtführer Ingo Dämgen entwickelt Stadtteilsparziergang</i>	
Bäume statt Kohle	21
<i>Forum Zeche Alstaden kann dank Spenden anpflanzen</i>	
SG Hibernia blickt optimistisch in Zukunft	23
<i>Zusätzlich zur 1. Mannschaft: Junioren und Altherren gegründet</i>	
Ein Quilt für „Mein Tag“	25
<i>Diakonie-Seniorentagespflege Oberhausen</i>	
Zukunft des Ruhrparks mitgestalten	27
<i>Alstadener äußern bei Planungswerkstatt viele Wünsche</i>	
Im Herzen trifft sich Oberhausen	28
<i>Ludwigsgalerie: Angebot für Mitglieder des BR verlängert</i>	

Der BR fragt, die Verwaltung antwortet

Auszug aus dem Brief an die Stadtverwaltung – Teil 2

Termine vor Ort sind derzeit kaum zu realisieren. Daher hat sich der Vorstand des BR in einem Brief an die Stadtverwaltung gewandt, um Probleme im Stadtteil anzusprechen. Wir haben bereits in der vergangenen Ausgabe berichtet. Nun folgt Teil 2.

Text: Peter Klunk

Radverkehr

BR: Alstaden hat nun seit einigen Monaten die erste ausgeschilderte Fahrradstraße in Oberhausen. Die sehr umfängliche Beschilderung dort ist für viele Nutzer dieses Abschnitts nicht eindeutig, wie dem Bürgerring immer wieder vermittelt wird. Es gibt Irritationen, wie Autofahrer diesen Abschnitt nutzen dürfen oder ob dort auch geparkt werden darf. Ferner ist der Zustand der Straßenoberfläche gerade in dem durch Abpflasterung markierten Bereich der Fahrradstraße in einem denkbar schlechten Zustand und bedarf dringend der Sanierung.

Stadt: Die Straßenoberfläche im Bereich der Fahrradstraße soll im Rahmen der Straßenunterhaltung saniert werden. Ein genauer Zeitpunkt kann allerdings nicht mitgeteilt werden.

BR: In Alstaden sind Fahrradabstellanlagen so gut wie nicht vorhanden. So nehmen viele Besucher des Alstadener Friedhofs zum Beispiel mangels geeigneter Abstellanlagen ihre Fahrräder mit oder fahren trotz Verbots über den Friedhof. Auch am Fröbelplatz, dem zentralen ÖPNV-Halt in Alstaden, fehlen Fahrradabstellanlagen. Gerne würde der Bürgerring mit Mitarbeitern Ihres Hauses an einem Konzept zur Aufstellung von Fahrradabstellanlagen an zentralen Orten im Stadtteil arbeiten und dies gemeinsam umsetzen.

Stadt: Die Stadt Oberhausen erarbeitet derzeit für die verschiedenen Stadtteile Konzepte zur Aufstellung von Fahrradabstellanlagen. Bestandteil ist auch der Alstadener Friedhof. Daher ist die Stadtverwaltung daran interessiert, sich zu dem Thema mit dem Bürgerring Alstaden auszutauschen.

BR: Zu den Wunschprojekten in Alstaden gehört die Realisierung des Styrumer Pfads als attraktive regionale Radwegeverbindung. Der aktuelle Sachstand dieses Projektes interessiert den Bürgerring sehr und es wäre schön, wenn uns darüber berichtet werden könnte.

Stadt: Das Projekt des RVR Styrumer Pfad kann derzeit nicht weiter verfolgt werden. Diese ehemalige Bahnstrecke ist Bestandteil eines Programms der DB AG zur Überprüfung einer möglichen zukünftigen erneuten Aufnahme des Bahnbetriebs. Daher ist die DB AG nicht bereit über einen Verkauf der Strecke an den RVR zu verhandeln. Gleichwohl haben die Städte Mülheim, Duisburg und Oberhausen nach wie vor ein großes Interesse, dass dieses Radwegeprojekt realisiert wird.

BR: Die mittlerweile seit Jahrzehnten stillgelegte Bahntrasse gibt jedoch Anlass für Kritik und Beschwerden. An einigen Stellen gleicht die Trasse einer illegalen Müllkippe. Von alten Baumaterialien bis hin zu Möbeln und Gartenabfällen wird dort alles entsorgt, was nicht mehr benötigt wird. Der Effekt ist klar: Dort wo der erste Müll abgeladen wurde,

sinkt die Hemmung, etwas dazuzustellen. Von daher richtet sich der Bürgerring mit dem Wunsch an Sie, dass entlang der Bahntrasse der illegal abgelegte Müll beseitigt wird.

Stadt: Die Stadt Oberhausen wird die DB AG auffordern, den Müll im Bereich der Trasse zu entfernen.

Straßenbau

BR: Im Jahre 2019 gab es eine Diskussion mit dem Bereich Tiefbau über die neue Kreuzungssituation Hiberniastraße/ Rehmer/Fritz-Eickelen-Straße. Anlass war die unklare Führung der Fußgänger in diesem Kreuzungsbereich. Die Anregungen des Bürgerrings und die gemeinsame Abstimmung über diese Thematik führten letztendlich zu einem geplanten Kreuzungsausbau, der für 2021 im Straßenbauprogramm terminiert ist. Der Bürgerring wird insbesondere von den Bewohnern des Neubaugebietes gefragt, wann mit einer Realisierung zu rechnen sei. Betroffen sind Eltern und Kinder, die zum Spielplatz an der Rehmer möchten oder die Ruhrschule besuchen. Es wäre schön, wenn Sie uns die aktuelle Planung und den Sachstand zukommen lassen könnten.

Stadt: Der Ausbau der Kreuzung konnte mittlerweile erfolgreich abgeschlossen werden.

BR: Sorge bereitet den Alstadenern die Kreuzung Landwehr/ Hiberniastraße. Hier war bis vor einigen Jahren eine abknickende Vorfahrt, die im Zuge der Schaffung von Tempo 30 Zonen beseitigt werden musste. Zu beobachten sind aber immer noch Autofahrer, die, wie in der Vergangenheit gewohnt, sich verhalten, als wenn es die abknickende Vorfahrt noch gäbe. Dies führt regelmäßig zu Konflikten im Verkehrsablauf. Hier könnte eventuell durch eine zusätzliche Beschilderung auf diese kritische Situation hingewiesen und so Abhilfe geschaffen werden.

Stadt: Auf Ihre Anregung hin, wurde die Beschilderung in diesem Kreuzungsbereich ergänzt, damit die verkehrliche Situation deutlich erkennbar und damit sicherer ist.

BR: Das vom Rat aktuell beschlossene Straßen- und Wegekonzept für Oberhausen sieht für das Jahr 2023 zwei sehr umfängliche Straßenbaumaßnahmen vor: den Ausbau der Flügelstraße und der Alstadener Straße. Vor dem Hintergrund der verkehrlichen Abhängigkeiten bitte ich Sie, darauf einzuwirken, die Maßnahmen zeitlich zu entzerren.

Stadt: Nach Rückmeldungen der jeweiligen Leitungsträger wird die Stadt Oberhausen die Bauzeitenpläne für diese Maßnahmen erarbeiten. Eine zeitlich parallele Durchführung der Maßnahmen war nicht vorgesehen. Über die tatsächlichen Ausführungszeiträume wird die Fachverwaltung wie üblich vor Ort informieren.

RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT
CURIA •••• RECHTSANWÄLTE & NOTAR
 Henn · Kassen · Bielitzki · Rohel



Notar

Rechtsanwalt und Notar a.D.

H. Georg Henn

Rechtsanwalt und Notar

Jens Kassen

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Rechtsanwalt

Oliver Bielitzki

Fachanwalt für Strafrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt

Markus Rohel

Fachanwalt für Strafrecht

Rechtsanwältin

Liane Henn-Kassen

Rechtsanwalt

Norbert Kassen

Präsident des Amtsgerichts a.D.

Elsa-Brändström-Str. 1 (am Rathaus) · 46045 Oberhausen

Tel.: 0208 / 27 101 - 0208 / 80 41 14 - 0208 / 828 77 20 · Fax: 0208 / 80 17 36

WWW.CURIA-OBERRHAUSEN.DE



ALSTADENER-APOTHEKE

Das Team für Ihre Gesundheit

Liebe Kundin, lieber Kunde,

das Team der Alstadener-Apotheke bietet Ihnen als **neuen Service** eine **umfassende Medikationsanalyse** an.

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt Ihre Therapiesicherheit zu optimieren!

Weitere Informationen unter



www.alstadener-apotheke.de

Telefon 0208-84 11 26

Oder Sie schauen einfach mal bei uns rein!

Wir freuen uns auf Sie!

Werner Wölki
 Elektromeister

Elektroinstallationen aller Art

Beratung • Planung • Ausführung

Möhnestraße 15 · 46049 Oberhausen

Telefon 02 08 / 84 72 34 · Telefax 02 08 / 6 20 58 58

Mobil 01 70 / 2 00 37 98



ILONA HARTEN
 STEUERBURO



Ilona Harten Steuerbüro
 Flockenfeld 45
 46049 Oberhausen
 Bürozeiten Montag - Freitag:
 8:30 - 14:00 Uhr

☎ +49 (0) 208 851788
 ✉ info@harten-stb.de
 🌐 www.harten-stb.de



**DAMIT SIE EFFEKTIV
 STEUERN SPAREN,
 DENKEN WIR VOR
 UND RECHNEN NACH!**

Kompetente Beratung und
 Unterstützung in Steuerfragen



Taxi Zentrale Oberhausen GmbH
 Willy-Brandt-Platz 1 - 46045 Oberhausen

Ihr Taxi für ganz Oberhausen
666 666 & 222 00

- Krankentransporte
- Rollstuhltransporte
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Patientenservice
- Großraumfahrzeuge

*Schnell
 Direkt
 Preiswert*

Vertragspartner aller Kassen

www.taxi-oberhausen.de



Ria Kleine-Natrop feiert Jubiläum

Seit 70 Jahren Mitglied im Bürgerring Alstaden

Im Alter von 16 Jahren ist Ria am 1. März 1951 dem damaligen Gartenkulturring, dem heutigen Bürgerring Alstaden 1950, beigetreten.

Text: Peter Klunk

Ria ist eine geborene Kersting und ihre Eltern betrieben einen Handel mit Futtermittel und Sämereien, in dem sie kräftig mithalf. Der Gartenkulturring organisierte in den 50er-Jahren regelmäßig den gemeinschaftlichen Einkauf von Samen und Tierfutter. So war die Verbindung zur Familie Kersting erklärlich und der Beitritt von Ria in den Gartenkulturring logisch. Bereits mit 17 Jahren machte sie ihren Führerschein. Weil die Familie den Behörden den Nachweis liefern konnte, dass es für das Geschäft absolut notwendig war, dass auch Ria den Führerschein benötigte, bekam sie die Sondergenehmigung, vorzeitig den Führerschein machen zu können. Führerschein machen damals hieß, sie musste zeigen, dass sie das Auto fahren konnte und dazu gab es vielleicht ein oder zwei Vorbereitungsstunden und dann hatte man den Führerschein. „Das ist auch der Grund, warum ich bis heute nicht rückwärts einparken kann, weil ich es nie gelernt habe“, ließ Ria uns mit einem Augenzwinkern wissen, als Irene Bröker und Peter Klunk sie besuchten, um ihr die Jubiläumsplakette zu überreichen. Bei Kaffee und Kuchen erzählte Ria von den früheren Erntedankfesten in Alstaden, mit großen Umzügen und anschließend dem Erntedankball. Auf dem Ball musste jeder junge Mann, der mit einem Mädchen tanzen wollte, erst eine Blume kaufen, die er dann der Tanzpartnerin schenkte. Auf die Frage, ob sie denn nach dem Ball auch ein paar Blumen hatte, antwortete Ria schelmisch: „Eine ganze Badewanne voll.“



Peter Klunk, Vorsitzender des Bürgerrings Oberhausen-Alstaden, überreicht Ria Kleine-Natrop für 70 Jahre Mitgliedschaft eine Plakette. Foto: Irene Bröker

Leider hat der Bürgerring auch in diesem Jahr keine Jubilarfeier ausrichten können. Gerade als der Vorstand begann, einen Termin zu verabreden und die Feier zu organisieren, stiegen die Corona-Inzidenzen wieder an. Da wir jegliches Risiko vermeiden wollten, haben wir beschlossen, auch in 2021 auf die feierliche Übergabe der Jubiläumsplaketten zu verzichten und haben sie den Jubilaren übersandt. Wir hoffen, Sie haben Verständnis für unsere Entscheidung.



Alstaden gedenkt Gerda Brinker

Langjährige Geschäftsführerin des BR verstarb am 15. Oktober

Im Jahre 2002 war Gerda Brinker in den Bürgerring eingetreten. Bereits 2003 wurde sie auf der Jahreshauptversammlung zur Geschäftsführerin des Vereins gewählt.

Text: Peter Klunk

Sie warb und betreute in erster Linie die Inserenten des Bürgerrings. Für die seinerzeitige Vorsitzende Marianne Vier war sie eine wichtige Ratgeberin und Vertraute. In wichtigen Vereinsangelegenheiten und aktuellen Themen Alstaden betreffend war Gerda Brinker maßgeblich eingebunden. Im Jahre 2012 gab sie ihr wohlbestelltes Amt an ihren Nachfolger, Sven Haferkamp, weiter. Bis 2016 hat sie als Beisitzerin den Vorstand des Bürgerrings unterstützt.

Dass Gerda gesundheitlich angegriffen war, war durchaus bekannt. Wie es allerdings tatsächlich um sie stand, war ihr wahrscheinlich selber nicht bewusst. Über die aufopferungsvolle Pflege und Betreuung ihres Ehemanns vergaß sie, sich um ihre eigene Gesundheit zu kümmern. Sie verstarb für viele überraschend und hinterlässt in ihrer Familie und im Freundeskreis eine große Lücke.

Der Bürgerring Alstaden ist Gerda Brinker zu großem Dank verpflichtet. Wir trauern um eine Frau, die sich in besonderer Weise um den Stadtteil, seine Menschen und das Gemeinwohl verdient gemacht hat.



Jahrzehnte lang war Gerda Brinker im Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 aktiv. Foto: Lisa Peltzer

Dicksfeldstraße ist wieder frei

Die Deutsche Bahn AG hat ihre Baustelle beendet

Erinnern Sie sich noch? Am 17. September 2020 hatte sich in Mülheim an der Ruhr auf der BAB 40 unterhalb der Brücken der Deutschen Bahn AG (DB) ein schwerer Tanklastzugunfall ereignet, aufgrund dessen drei Brücken abgerissen und durch Provisorien ersetzt werden mussten.

Text: Michael Welke

Dadurch war die nur wenige Meter entfernte Dicksfeldstraße (die Verlängerung der Kewerstraße auf Mülheimer Gebiet) gesperrt worden. Der Bürgerring hatte dazu in Heft 1/2021 berichtet. Rund ein Jahr war diese für Radfahrer und Fußgänger wichtige Verbindung zwischen Alstaden und Styrum unbenutzbar gewesen, sodass große Umwege in Kauf genommen werden mussten.

Nachdem am 6. September 2021 auch die letzte Bahnverbindung wieder funktionierte, wurde die Baustelle durch die DB geräumt. Dort, wo der Bodenbelag durch Baustellenverkehr gelitten hatte, wurde er erneuert. Im Oktober 2021 wurden die Sperr- und Umleitungsbeschilderungen entfernt, sodass die Dicksfeldstraße wieder nutzbar war.

reich für die Instandsetzung der zwischenzeitlich defekten Straßenbeleuchtung auf der Dicksfeldstraße ein. Die Reparatur der Beleuchtung auf dem Fuß-/Radweg parallel zur BAB 40 stand bei Redaktionsschluss noch aus, war aber zugesichert worden, sodass man die Örtlichkeit in der Dunkelheit bald wieder mit einem besseren Gefühl aufsuchen kann.

In einigen Jahren könnte die Dicksfeldstraße vielleicht wieder gesperrt werden: Dann plant die DB nämlich die Erneuerung der alten und provisorischen Brückenanlagen. Bis dahin kann man aber erst einmal wieder Dicksfeldstraße benutzen und so Zeit und Weg sparen.

Der Bürgerring setzte sich bei der Stadt Mülheim erfolg-

Eine neue Chance für die Buche

Rat beauftragt Verwaltung: Planung Bebel-/Kewerstraße prüfen

In der letzten Ausgabe des Bürgerrings hatten wir Sie darüber informiert, dass die DB AG plant, die Brücke im Bereich der Kewerstraße zu erneuern. Im Zusammenhang mit der Brückenerneuerung hatte die Stadt Oberhausen eine Straßenplanung im Entwurf vorgelegt, die unter anderem die Fällung der dort stehenden Buche zur Konsequenz hätte.

Text: Peter Klunk

Bedingt durch die Aktivitäten des Bürgerrings und verschiedener Bürgerinnen und Bürger aus Alstaden sind Zweifel an einigen Details des Planungsentwurfs laut geworden. Insbesondere die Tatsache, dass die Fällung der Buche bereits zweimal durch die Baumkommission Alt-Oberhausen abgelehnt wurde, hatte viele nachdenklich gestimmt. Politiker, die sich vor Ort ein Bild von der Kreuzungssituation machten, waren nicht mehr so sicher, seinerzeit den richtigen Beschluss gefasst zu haben. In einer Veranstaltung des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland), an der die verkehrspolitischen Sprecher einzelner Ratsfraktionen und Vertreter des Bürgerrings teilnahmen, wurde die Idee geboren, per Ratsantrag die Verwaltung zu beauftragen, weitere Planungsvarianten zu entwickeln und dabei nach Möglichkeit die wertvolle Buche zu erhalten.

Folgender Beschluss ist nun mehrheitlich in der Ratssitzung am 15. November 2021 gefasst worden: „Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Planungen hinsichtlich der Aufweitung des Querschnitts der Kewerstraße und den Folgemaßnahmen im Bereich der Eisenbahnbrücke neu zu überarbeiten. Hierbei soll der Erhalt der mehrfach von der Baumkommission Alt-Oberhausen als schützenswert deklarierten Buche berücksichtigt werden. Ferner

sollen die Planungen hinsichtlich Verkehrssicherheit und Einbindung des Radverkehrs überarbeitet werden. Dies betrifft auch die Verortung der Straßenquerung zur Sicherung des Schulweges.“

Der Bürgerring hat zwischenzeitlich den Oberbürgermeister angeschrieben und gebeten, die in Alstaden das Projekt betreffenden offenen Fragen in einer Bürgerversammlung zu beantworten. Nach derzeitigem Sachstand wird im nächsten Jahr auf Einladung des Bürgerrings eine solche Veranstaltung stattfinden (vorausgesetzt die Corona-Pandemie lässt es zu), in der die verschiedenen Planungsvarianten vorgestellt und diskutiert werden können.



Würden die Pläne, die der jetzige Entwurf vorsieht, tatsächlich umgesetzt werden, müsste die Buche an der Kewer-/Bebelstraße gefällt werden. Foto: Peter Klunk

Wie isset denn so?

Hallo, schön, datt Du ma reinkucks. Inne Bürgerringzeitung, mein'ich.

Letztens hatte ich Rücken und wa ma widder bei meim Füsioterapeuten in seiner Alstadener Praxiss. Da kamen wir so wie üblich int Gespräch und schauten zurück. Wir kamen zu dem Schluss, datt datt Jahr 2021 ganz schön durcheinander gewesen war. Als wir so sinnierten, sacht mein Füsio auf eima: „Et wird abba auch widder anders werden. Kumma, jezz werden die Tage

wieder länger und dann wirdet auch so widder besser werden. Wir wollen ma datt Beste hoffen.“ Da merkse ärrsma, datt son Füsio ja wohl auch irgendwie son bissken Psychologe und Filisof iss. Recht hatter ja! Auch wenn ett nich immer so einfach iss: Lasst uns versuchen, positiv nach vorn zu kucken.

In diesem Sinne wünsch ich Euch allen fröhliche Weihnachten, ein gutes Jahr 2022 und vor allem Gesundheit. Ich sach ma bis die Tage und Glückauf!

Euer Jupp

Wentz
Haustechnik
...Ihr Objekt fest im Griff!

HAUSMEISTERSERVICE • GARTENSERVICE • TECHNISCHE LEISTUNG • WINTERDIENST • ABFALLENTSORGUNG

info@haustechnik-wentz.de • www.haustechnik-wentz.de
TEL.: 0208 • 74 19 210 MOBIL: 01578 • 20 81 982

STRELOW tischler*rw*
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN
MEISTERBETRIEB seit 1967

☎ **84 20 14** Fax 84 44 68
Alstadener Str. 26 • 46049 Oberhausen

info@tischler-strelow.de
Inh. Harald Strelow

DAVID GRAMSCH
Physiotherapie
PRAXIS ALSTADEN

FLOCKENFELD 106 • 46049 OBERHAUSEN • 0208 45 85 9945
DAVID.GRAMSCH@ME.COM • WWW.PRAXIS-ALSTADEN.DE

SIMON SCHINZEL
INSEKTENSCHUTZ & BAUELEMENTE

Reparaturen
und Einbau von:
Insektenschutz
Rolläden
Fenster
Möbel
Türen

Simon Schinzel
Tischler
Im Streb 4
46049 Oberhausen
Telefon 0177-2742695
info@bauelemente-schinzel.de
www.bauelemente-schinzel.de

MAUS KÜCHEN
OBERHAUSEN

**Wir liefern Ihre Traumküche
in nur 15 Tagen!**

inkl. Lieferung und Montage, Elektro- und Wasseranschlüssen
Flockenfeld 2 / Ecke Bebelstraße • 46049 OB-Alstaden • Tel.: 0208 - 97 04 18 67
www.maus-kuechen.de

**Mit großer Auswahl für Sie vor Ort
EHRlich...PREISWERT...GUT!**

**Massenware
bekommen Sie woanders**

Augenoptik **W. Haakshorst**

BERO-Einkaufszentrum • Concordiastr. 32 • 46049 Oberhausen • Tel. (02 08) 85 36 85

Chicolino
HUNDESALON

Nadine Dichter
Alstadener Str. 46
46049 Oberhausen
Tel.: 0208/20 58 94 09

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.00 - 17.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung
(auch Samstags)

Uhlenbruck
Meisterbetrieb Raumausstattung

Ihr leistungsstarker Partner
für Sonnenschutz, Gardinen,
Insektenschutz und vieles mehr!

Mülheimer Straße 358
46045 Oberhausen
www.raumausstattung-uhlenbruck.de

Telefon 02 08 / 88 69 10
Telefax 02 08 / 88 51 33
info@raumausstattung-uhlenbruck.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e.V. als Mitglied ab _____ und verpflichte mich zur Zahlung eines monatlichen Beitrags von 1,00 Euro.



Vor-/Nachname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Ort

Oberhausen, den

Unterschrift neues Mitglied

Ermächtigung zum Sepa-Lastschriftmandat zur Mandatsreferenz: _____

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08000300000229715

Hiermit ermächtige ich den Bürgerring Alstaden widerruflich, den Beitrag von _____ (1 Euro pro Monat) fürs laufende Jahr am _____ und ab dem folgenden Jahr jährlich 12,00 Euro zum 1. April eines Jahres von mir an Sie zu zahlende Beiträge zu Lasten meines Girokontos

Institut

D, E, _____
IBAN

BIC

mittels Sepa-Lastschriftmandat einzuziehen.

Name des Kontoinhabers

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Belastungsbetrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wenn mein Konto keine ausreichende Deckung aufweist, besteht seitens des Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Bitte zurück an: Peter Klunk, Möhnestraße 30, 46049 Oberhausen, oder Stadtparkasse Oberhausen Filiale Alstaden, Torsten Krampe, Bebelstraße 185, 46049 Oberhausen

Hinweis gem. §9 Bundesdatenschutz: Die Angaben sind freiwillig. Sie dienen ausschließlich den Zwecken des Bürgerrings.

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Kontodaten.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Eintrittsdatum, Kontodaten.

Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Datum

Unterschrift neues Mitglied



Rund 400 Mitglieder und Nicht-Mitglieder folgten der Einladung von TuS Alstaden zur offiziellen Einweihung. Foto: TuS Alstaden

Partystimmung in der Kuhle

TuS Alstaden weiht neue Sportstätten offiziell ein

Im Vorfeld der Neueröffnung nach dem Umbau der Sportanlagen bei TuS Alstaden hatten alle etwas gezittert. Wie wird das Wetter, ist noch einmal Sturm oder Regen angesagt und wie viele Leute werden wohl kommen? Irgendwie kann man sagen, das Glück ist mit den Tüchtigen: Sonnenschein, angenehme Temperaturen und rund 400 Besucherinnen und Besucher, die sich auf den Weg in die Kuhle machten. Sehr zur Freude der Verantwortlichen: „Ich bin total begeistert. So viele Menschen. Damit hatte ich nicht gerechnet“, freut sich der erste Vorsitzende des Vereins, Alexander Christ, über den großen Zuspruch aus dem Stadtteil.

Text: TuS Alstaden

Was aber neben den zahlreichen Besuchern die TuS-Vorstände am meisten freute, war die Durchmischung der Besuchergruppen. „Richtig gut ist, hier sind vom Neugeborenen bis zu Leuten, die über 90 Jahre alt sind, alle da. Es hat etwas von familiärer Stimmung und das ist es ja, was einen Verein in einem Stadtteil ausmachen soll“, sagte TuS-Geschäftsführer Arno Zillich. Ähnlich sah es Manfred Gregorius, Präsident des Stadtsportbundes: „Was TuS hier geschaffen hat, ist vernünftige Sportentwicklung. Und gute Sport-

entwicklung ist auch Stadtteilentwicklung.“

Die SPD-Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion, Sonja Bongers, stimmte dem zu. „Es ist toll, wenn man sieht, dass die Menschen hier selber aktiv werden, sich kümmern und etwas bewegen. Mich freut als Alstadenerin natürlich besonders, dass in meinem Wahlkreis so etwas stattfindet. Man hat wirklich das Gefühl, dass hier etwas entsteht, das nachhaltig ist. Dieser Umbau ist der Startschuss für eine weitere Entwicklung hier an der Kuhle.“ Bezirksbürgermeister Andreas Blanke zeigte sich beim Rundgang über die Anlage beeindruckt von dem, was TuS geschaffen hat: „Hier waren wirklich Macherinnen und Macher am Werk.“

Große Unterstützung kam auch von den Nachbarn: „Die Zusammenarbeit mit SW Alstaden und Hibernia war super. Da wurden schon mal schnell Zelte organisiert, Tische aufgebaut oder beim Zapfen und Grillen geholfen. So muss das sein. Wir sind alle Sportler und schätzen uns gegenseitig“, sagte Arno Zillich. Und versorgt wurde das Publikum bestens. Grillwürste, Erbsensuppe und ein Getränkewagen sorgten für das Wohl die Gäste.



Mit der Einweihung der neuen Sportstätte an der Kuhle war der Vorstand vollauf zufrieden. Foto: TuS Alstaden



Stark nicht nur auf dem Feld: Die Handballer strichen die Halle in Eigenregie. Foto: Peter Klunk

Rund ein Jahr lang hatte der Verein große Teile seiner Anlagen renoviert. Im Zentrum stand dabei die marode Sporthalle. Dort sind die Handballer von TuS zuhause; aber auch andere Sportabteilungen des Vereins nutzen die große Fläche. Ein neuer Boden, neue Wände, ein Kiosk für Besucher. Besonders erfreulich: Die Sportler packten selber mit an. „Unsere Handballer waren nicht zu bremsen. Die sagten: ‚Bringt uns Farbe und wir streichen die Halle in Eigenregie.‘ Und die haben das voll durchgezogen. Das ist etwas, das macht mich stolz“, sagte Alexander Christ. Zur Hallenrenovierung kam noch die Instandsetzung des Rehabereiches. Ein Sanierungsstau von Jahrzehnten löste sich über ein Corona-Jahr in Luft

auf. Im Außenbereich wurde zudem der neue Multifunktionskunstrasen errichtet. Hier läuft von Tennis bis Drums-Alive in den Sommermonaten der Betrieb auf Hochtouren. Und Sport gab es natürlich auch zu sehen. Drei Handballspiele, Tennis, der Handballnachwuchs und die SWA-Bambinis zockten auf dem neuen Kleinfeld bei Schwarz-Weiß und Drums-Alive präsentierte zu heftigen Rhythmen schweißtreibende koordinierte Bewegungsabläufe. „Ich denke es war ein guter Tag für den Sport und ein guter Tag für Alstaden“, sagte ein sichtlich erschöpfter aber glücklicher Arno Zillich am Ende des Tages.



Drums-Alive präsentierte zu heftigen Rhythmen schweißtreibende koordinierte Bewegungsabläufe. Foto: Peter Klunk

BRANCHENREGISTER

Anwälte

Curia Rechtsanwälte & Notar

Elsa-Brandström-Straße 1

☎ 0208.27101

☎ 0208.804114

☎ 0208.8287720

✉ info@curia-oberhausen.de

🌐 www.curia-rechtsanwälte.de

Kirsten Etzbach

Kewerstraße 32

☎ 0208.6219652

✉ etzbach@ob.kamp.net

Auto

Auto-Grünwald

Grenzstraße 14

☎ 0208.24938

✉ info@auto-gruenewald.com

🌐 www.auto-gruenewald.com

Reifenservice Max Werth

Heiderhöfen 37-39

☎ 0208.840091

✉ info@max-werth.de

🌐 www.max-werth-reifenfachbetrieb.de

Bestattungen

Bestattung Heisterkamp

Bebelstraße 173

☎ 0208.998340

✉ info@bestattungen-heisterkamp.de

🌐 www.bestattungen-evers.de

Bestattungen Flack

Alleestraße 154

☎ 0208.21053

✉ bestattungen@flack.de

🌐 www.bestattungen-flack.de

Dienstleister

Alstadener Reisebüro Osthoff

Bebelstraße 134

☎ 0208.84002324

✉ anfragebuchung@alstadener-reisebuero.de

🌐 www.alstadener-reisebuero.de

Boksteen&Friends – Immobilienmakler

Kellenbergstraße 27b

☎ 0208.38865660

✉ info@boksteen.de

🌐 www.boksteen.de

Energieberater Jörg Scherner

Franzenkamp 74

☎ 0208.8483424

Haustechnik Wentz

Marktstraße 186-188

☎ 0208.7419210

☎ 01578.2081982

✉ info@haustechnik-wentz.de

🌐 www.haustechnik-wentz.de

Umzüge Meurer

Herbert-Mösle-Weg 15

☎ 0208.407996

✉ info@umzuege-oberhausen.de

🌐 www.umzuege-oberhausen.de

Wirtschaftsbetriebe Oberhausen (WBO)

Buschhausener Straße 149

☎ 0208.857830

✉ info@wbo.oberhausen.de

🌐 www.wbo-online.de

Essen & Trinken

Alstadener Café

Bebelstraße 176

☎ 0208.20797208

✉ hk63@arcor.de

🌐 www.facebook.com/pg/stadtteiltreff

Bäcker Agethen

Alstadener Straße 137

☎ 0208.848040

✉ kontakt@agethen.com

🌐 www.agethen.com

Restaurant am Ruhrpark

Kewerstraße 41

☎ 0208.2054664

🌐 www.restaurant-amruhrpark.de

Fahrdienst

Taxi Zentrale Oberhausen GmbH

Willy-Brandt-Platz 1

☎ 0208.666666

☎ 0208.22200

✉ service@taxitzo.de

🌐 www.taxi-oberhausen.de

Frisör

Open Hair – Coiffeur Brabänder

Kewerstraße 26

☎ 0208.801689

✉ salon@friseur-oberhausen.de

🌐 www.openhair.de

Geldinstitut

Sparkasse Oberhausen Filiale Alstaden

Bebelstraße 185

☎ 0208.8347313

✉ info@stadtparkasse-oberhausen.de

🌐 www.stadtparkasse-oberhausen.de

Geschäfte

Country Quilt – Ingrid Perra

Flockenfeld 104

☎ 0208.84847909

✉ country-quilt@web.de

🌐 www.countryquilt.de

Blumen Marissen

Flockenfeld 97

☎ 0208.843065

✉ blumen.marissen@t-online.de

🌐 www.blumen-marissen.de

Maus Küchen

Flockenfeld 2

☎ 0208.97041867

✉ info@maus-kuechen.de

🌐 www.maus-kuechen.de

Wapro

Ruprechtstraße 58

☎ 0208.805678

☎ 0208.849684

Gesundheit

Alstadener Apotheke

Bebelstraße 209

☎ 0208.841126

✉ info@alstadener-apotheke.de

🌐 www.alstadener-apotheke.de

Augenoptik W. Haakshorst

BERO-Einkaufszentrum

Concordiastraße 32

☎ 0208.853685

David Gramsch – Praxis Alstaden

Flockenfeld 106

☎ 0208.45859945

✉ david.gramsch@me.com

🌐 www.praxis-alstaden.de

eikmeyer akustik

Von-der-Mark-Straße 34

47137 Duisburg

☎ 0203.93476940

✉ info@eikmeyer-akustik.de

🌐 www.eikmeyer-akustik.de

hnc-Therapie

Obermeidericher Straße 25
46049 Oberhausen
☎ 02 038.86 90 79 5
✉ t.langenbusch@web.de

Handwerk

BETOGLASS Deutschland GmbH

Heiderhöfen 23
☎ 02 08.80 33 11
✉ info@betoglass.de
🌐 www.betoglass.de

Dachdeckermeisterbetrieb

Thorsten Schmidt
Heiderhöfen 31
☎ 02 08.20 10 06
☎ 02 08.4 56 64 76
✉ schmidtbedachung@arcor.de
🌐 www.thschmidt-bedachungen.de

Elektro Büschken

Sofienstraße 52
☎ 02 08.84 15 24
🌐 www.mon.de/nr/bueschken.elektro

Elektromeister Werner Wölki

Möhnestraße 15
☎ 02 08.84 72 34
☎ 01 70.2 00 37 98

Elektro Plaga

Stubbenbaum 32
☎ 02 08.84 54 20
✉ elektro-plaga@web.de

Fliesen Zander

Kiwittenberg 26
☎ 02 08.8 48 68 11
✉ info@fliesen-zander.com
🌐 www.fliesen-zander.com

Kleemann-Bau

Franzenkamp 152a
☎ 02 08.84 98 43
☎ 01 52.53 00 89 62
✉ info@kleemannbau.com
🌐 www.kleemannbau.com

Lehmann Heizung & Sanitär

Stubbenbaum 29
☎ 02 08.85 44 15
✉ mail@lehmann-info.de
🌐 www.lehmann-info.de

Malerbetrieb Bartschat

Blattstraße 45
☎ 02 08.84 76 28

Malerbetrieb Schönnenbeck

Alstadener Straße 22
☎ 02 08.80 09 29
✉ m.schoennenbeck@t-online.de

Malermeister Volker Wientgens

Hiberniastraße 95
☎ 02 08.8 48 98 88
☎ 01 60.90 94 44 33

Maschinenbau GmbH Wilms

Duisburger Straße 179
☎ 02 08.85 58 43
☎ 02 08.2 69 47

Meisterbetrieb Schiller

Sanitär | Heizung | Klima
Alleestr. 74
☎ 02 08.81 06 86 50
✉ info@meisterbetrieb-schiller.de
🌐 www.meisterbetrieb-schiller.de

Natursteine & Grabmale Manfred Vorholt

Grenzstraße 12
☎ 02 08.20 09 78
✉ steinmetz.vorholt@web.de
🌐 www.steinmetz-vorholt.de

Raumausstattung Uhlenbruck

Mülheimer Straße 358
☎ 02 08.86 69 10
✉ info@raumausstattung-uhlenbruck.de
🌐 www.raumausstattung-uhlenbruck.de

Simon Schinzel – Tischler

Im Streb 4
☎ 01 77.2 74 26 95
✉ info@bauelemente-schinzel.de
🌐 www.bauelemente-schinzel.de

Tischlerei Helmes GmbH

Alstadener Straße 119a
☎ 02 08.99 83 90
✉ helmes@meocom-online.de
🌐 www.schreinerei-helmes.de

Tischlerei Strelow

Alstadener Straße 26
☎ 02 08.84 20 14

Ute Großjohann Dichtstoffe

Heiderhöfen 23
☎ 02 08.80 14 27
✉ info@grossjohann.de
🌐 www.grossjohann.de

Pflegedienst

Pflegepartner Milch & Honig

Kiepenfeld 1
☎ 02 08.41 19 99 96
✉ info@milch-und-honig.ruhr
🌐 www.milch-und-honig.ruhr

Steuerberatungen

Ilona Harten – Steuerberaterin

Flockenfeld 45
☎ 02 08.85 17 88
✉ info@harten-stb.de
🌐 www.harten-stb.de

Sebastian Maintok

An Liebfrauen 8, 46240 Bottrop
☎ 02 08.85 71 50
☎ 01 77.7 77 71 36
✉ info@steuerberatung-maintok.de
🌐 www.steuerberatung-maintok.de

Steuerberatung Gausmann

Heiderhöfen 125
☎ 02 08.84 44 96
✉ info@steuerberatung-gausmann.de
🌐 www.steuerberatung-gausmann.de

Versicherungen

Provinzial -

Michael Auge & Michael Holtschneider GbR

Alstadener Straße 124
☎ 02 08.84 33 44
✉ auge.holtschneider@gs.provinzial.com

UMZÜGE MEURER

Qualitäts - Umzüge & Möbellagerung
zu günstigen Preisen!



Herbert-Mösl-Weg 15
46049 Oberhausen
Telefon: 0208 / 40 79 96
umzuege-oberhausen.de

Möbellager
Langekamp 13b
45475 Mülheim
moebellager-oberhausen.de



Stadtparkasse Oberhausen

Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.



MEISTERBETRIEB
SCHILLER
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA



**BLEIBT IM BAD
DIE FREUDE AUS,
RUF' SCHILLER
AN, DER MACHT
WAS DRAUS!**

Meisterbetrieb Schiller
Alleestr. 74
46049 Oberhausen

Telefon 0208-810 68 - 650
Fax 0208-810 68 - 651

Mobil 0162 / 60 70 800
info@meisterbetrieb-schiller.de

BOKSTEEN & FRIENDS



WOHNEN AN RHEIN UND RUHR

ALSTADENS IMMOBILIEN

VERDIENEN DIE
BESTE BETREUUNG!

FOLLOW US!



JETZT ANRUFEN:

0208 / 38 86 56 60

INFO@BOKSTEEN.DE

WWW.BOKSTEEN.DE



**BESTATTUNGEN
BAHN**

Marktstraße 178
Oberhausen-Stadtmitte
Tel. 0208 / 85 75 50



**BESTATTUNGEN
EVERS**

Rosenstraße 29
Oberhausen-Lirich
Tel. 0208 / 85 07 30



**BESTATTUNGEN
OCKLEBURG**

Grenzstraße 129
Oberhausen-Styrum
Büro: Bebelstraße 173
Tel. 0208 / 80 72 28



**BESTATTUNGEN
HEISTERKAMP**

Bebelstraße 173
Oberhausen-Alstaden
Tel. 0208 / 99 83 40

Ihre Wegbegleiter im Trauerfall



www.bestattungen-evers.de

Inh. Michael Evers e.K.



Foto: Peter Klunk

Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.

Veranstaltung zur Erinnerung an Ingeborg Tritt

Text: Bärbel Weniger

Stolpersteine begegnen uns immer wieder, mittlerweile im ganzen Stadtgebiet. Gunter Demnig, der die Aktion 1997 ins Leben rief, erinnert auf diese Weise an die Opfer des Nationalsozialismus. Am 26. Februar 2021 wurde ein Stein für die Alstadenerin Ingeborg Tritt vor dem Haus Heiderhöfen 57 verlegt.

Coronabedingt konnte die Verlegung nur im kleinsten Rahmen erfolgen. Selbst aus Ingeborgs Familie durften nur ihre Schwester und eine Nichte teilnehmen. Um ihr Schicksal aber in einer größeren Öffentlichkeit und vor allem bei weiteren Familienmitgliedern wachzuhalten, plant die Stolperstein-Recherchegruppe der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft eine Veranstaltung mit kurzen Vorträgen und Musik. Sie ist am 20. Februar 2022 um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der evangelischen Emmaus Kirchengemeinde an der Bebelstraße in Alstaden geplant. Über ein reges Interesse würden sich die Mitglieder der Gruppe sehr freuen.

Aus Ingeborg Tritts Leben

Sie wird als viertes Kind der kinderreichen Familie Tritt am 30. Januar 1929 in Oberhausen- Alstaden geboren. Mit sieben Monaten erkrankt sie schwer, unter anderem an einer „Kopfgrippe“. Danach bleibt Ingeborg entwicklungsverzögert. Sie verbringt nur einige Tage in der Hiberniaschule.

Ganz im Sinne der Propaganda der nationalsozialistischen Rassenhygiene, kranke Kinder der „Aufsicht des Staates“ zu überlassen, werden Ingeborgs Eltern bedrängt, sie in eine Heilanstalt zu geben. Das geschieht am 24. März 1939. Nach einer sechswöchigen Begutachtung in der Kinderanstalt Bonn wird ihr „angeborener Schwachsinn“ attestiert. Ohne Elternbeteiligung wird sie im Mai 1939 in die Diakonie-Anstalten in Bad Kreuznach überführt. Die bemühten Eltern werden im Glauben gelassen, ihre Tochter sei gut versorgt. Am 8. Mai 1943 wird Ingeborg – wieder ohne Kenntnis und Zustimmung der Eltern – mit einem Massentransport nach Wien in die hoffnungslos überfüllte Pflege- und Heilanstalt Am Steinhof gebracht. Spätestens seit 1943 wird sie Opfer der dezentralen NS-Anstaltsmorde im Sinne des Hungersterbens (wilde Euthanasie).

Bereits abgemagert und erkrankt überlebt sie die Kapitulation des Dritten Reiches, verstirbt jedoch am 25. Oktober 1945 an den Folgen der fortgesetzten Mangelernährung.

Kleines musikalisches Wunderwerk

Emmaus-Kirchengemeinde feierte 50-jähriges Orgeljubiläum

Es gibt im Vorabendprogramm des Fernsehens eine Quizsendung, die im Zusammenhang mit dem Orgeljubiläum mit der Frage beginnen könnte: „Wussten Sie schon, dass es bereits 246 v. Chr. ein erstes orgelartiges Instrument in Alexandria gab?“

Text: Peter Klunk

Das Instrument bestand aus Bronzeröhren und mit Hilfe von Wasserdruck wurde ein gleichmäßiger Winddruck erzeugt, der die Pfeifen ähnlich einer heutigen Oboe erklingen ließ. In Griechenland war das Orgelspiel verbreitet, es gab sogar öffentliche Orgelwettspiele, zum Beispiel bei den zweitägigen Musikwettspielen in Delphi. Bei den Römern war das Orgelspiel wie alle Instrumentalmusik eine

Angelegenheit der Sklaven und Ausländer. Sie nutzten das Instrument, um die Darbietungen in den Arenen mit Musik zu untermalen, und da bei diesen grausamen Kämpfen auch Christen starben, war die Orgel unter den frühen Christen kein beliebtes Instrument.

Karl der Große bekam im 9. Jahrhundert eine Orgel von einer byzantinischen Gesandtschaft geschenkt und sein Sohn, Ludwig der Fromme, ließ 826 eine Orgel für seine Pfalz in Aachen von einem Orgelbauer aus Venedig erstellen. Erst danach hielt dieses „kaiserliche“ Instrument Einzug in die Kirchen und Klöster. War es zunächst ein Statussymbol, entwickelte es sich zunehmend zum Hauptinstrument der kirchlichen Liturgie, was es auch heute noch ist.

Die aus dem Jahre 1905 stammende Orgel der Firma Paul Faust in der Kirche der evangelischen Emmausgemeinde in Alstaden war in die Jahre gekommen und wies Schäden auf, die bereits 1963 das Presbyterium mit der Frage konfrontierte: reparieren oder ein Orgelneubau? Erschwert wurde die Fragestellung dadurch, dass man der Gemeinde Alstaden eine gebrauchte Orgel aus dem Sauerland zum Geschenk anbot. Man entschied sich jedoch für Qualität und so für einen Orgelneubau. Dieser sollte im Zusammenhang mit dem Kirchenumbau 1966/1967, bei dem die alte Orgel abgerissen wurde, realisiert werden. Im Dezember 1966 entschied das damalige Presbyterium nach eingehender Beratung mit verschiedenen Experten, das vorliegende Angebot der Firma Ott anzunehmen. Nach den verschiedensten Problemen und Verzögerungen konnte die Gemeinde im Juli 1971 im Rahmen eines Gottesdienstes endlich die neue Orgel in Dienst nehmen.

Die Orgel ist eine sogenannte Ott III/32. Die römische III steht für die Anzahl der Manuale, die arabische 32 für die Anzahl der Register. Somit hat die Orgel 32 Pfeifenfamilien mit insgesamt circa 2.400 Pfeifen unterschiedlicher Größe, Form und Materialität. Die größten Pfeifen sind länger als vier Meter, die kleinsten messen weniger als einen Zentimeter. Zu jeder Taste gehören so viele Pfeifen, wie es Register für dieses



Friedgard Schultner-Nöthe, Kirchenmusikerin in der Emmaus-Gemeinde, vor der Ott'schen Orgel. Foto: Peter Klunk

**Alstadener
Café**
Stadtteiltreff für Jung & Alt

Montag bis Freitag geöffnet von 8.00h - 17.30h

Samstag von 8.00h - 13.00h

Sonntag und Feiertag von 8.30h - 17.00h

Bebelstr. 176 - 46049 Oberhausen

Räumlichkeiten für private Feiern und Beerdigungsrauen

Lehmann

Heizung & Sanitär

46049 Oberhausen Flockenfeld 12



- Wartungsdienst
- Heizungsanlagen
- Barrierefreie Bäder
- Sanitärinstallationen
- Wasserschadensanierung

0208 - 854415

www.lehmann-info.de

Manual gibt, bei manchen Registern erklingen pro Ton auch schon einmal zwei oder drei Pfeifen.

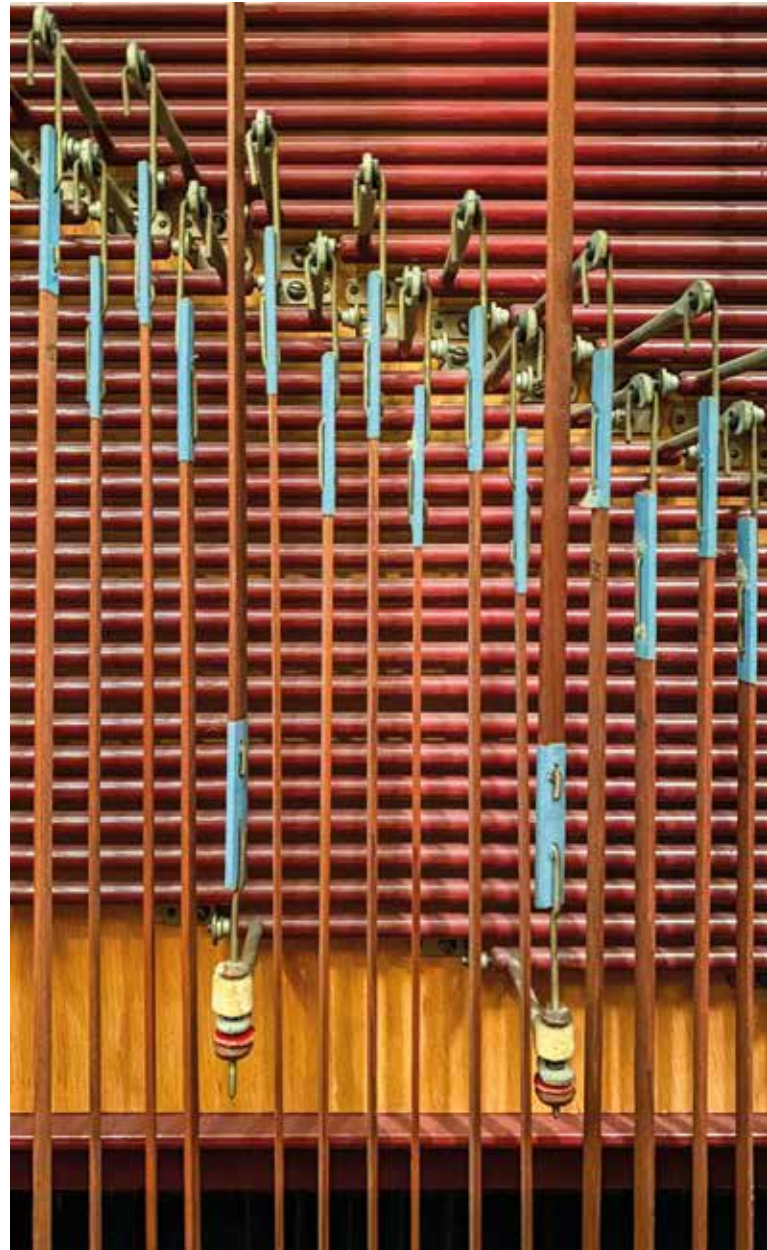
Während in anderen Kirchen die Orgel an einer prominenten Stelle steht, ist in der Alstadener Kirche das Instrument hinter einer Säule versteckt. Für den Orgelbauer war dies eine besondere Herausforderung. Bei der Abnahme der Orgel durch das Landeskirchenamt wurde dem Orgelbauer Folgendes bescheinigt: „Die Klanggestalt der Orgel beweist aufs Neue die rühmlich bekannte intonatorische Kunst ihres Erbauers. Die infolge der nicht allzu musikgünstigen Raumakustik erschwerte Aufgabe ist in optimaler Weise gelöst worden.“

Seit April 2012 ist Friedgard Schultner-Nöthe als Kirchenmusikerin in der Emmaus-Kirchengemeinde beschäftigt. Sie war zuvor in Recklinghausen tätig und spielte dort auf einer zwei-manualigen Orgel. Sie schätzt an ihrem neuen Arbeitsplatz die vielfältigen Möglichkeiten, die die Ott'sche Orgel mit den drei Manualen bietet. „Eine farbige Registrierung ist bei einer dreimanualigen Orgel leichter. Die direkte Ansprache der Orgelpfeifen bedingt durch die mechanische Traktur, eine gute Intonation der Prinzipal-Register und der sprechende Klang der Flöten sind besondere Qualitäten dieser Orgel“, schwärmt Schultner-Nöthe. Als Organistin muss man aber auch seine Orgel aus dem FF kennen. Denn bei der komplizierten Technik gibt es zuweilen die eine oder andere Tücke. Als Schultner-Nöthe die Tür zur Traktur öffnete, hing an einem Zug noch ein roter Zettel von ihrer letzten Fehlersuche. Es ist schon ein kleines Wunderwerk, was man da vor sich hat, schaut man hinter die Fassade und in die Tiefen der Orgeltechnik. Das lässt den Betrachter nur staunen und die Ehrfurcht, die einen beim Klang der Orgel ergreift, wird nur noch größer, vor denen, die sie erbaut haben und vor denen, die sie spielen können.

Natürlich bedarf ein solch kompliziertes Instrument der regelmäßigen Wartung und alle paar Jahre auch einer größeren Revision. Die, so Friedgard Schultner-Nöthe, wird in den nächsten Jahren notwendig werden. Aber da die Alstadener Gemeindeglieder wie ehemals auf Qualität Wert legen, werden die notwendigen Aufträge dazu mit Sicherheit erteilt werden. Doch ein Wermutstropfen verbleibt bei den Orgelfreunden aus Alstaden: die Minderung des Klangs durch

die Art der Mauerwerksfugen. Hier gibt es schon lange den Wunsch einer Nachbesserung: eine Verfügung des Mauerwerks auch im weiteren Kirchenraum würde den Klang der Orgel im gesamten Kirchraum noch einmal verbessern.

Wer Interesse an einer digitalen Orgelführung hat, der kann dies auf www.emmaus-ob.de/kirchenmusik/ tun.



Bald ist eine Wartung der Orgel vonnöten. Foto: Peter Klunk

Max Werth
REIFENSERVICE

Oberhausen
Heiderhöfen 37-39
Tel.: 84 00 91

Mülheim
Hauskampstr. 37
Tel.: 99 27 70

Auto
Grünwald

Seit Generationen - fairness erfahren!

- KFZ-Meisterbetrieb • An- und Verkauf gepflegter Fahrzeuge
- Reparaturen aller Fabrikate • Leihwagen • TÜV und AU

Grenzstr. 14 • 46045 Oberhausen • Fon 0208 - 24938 • www.auto-gruenewald.com

Energieberater
Jörg Scherner

Energieberatung
Ausstellung von Energieausweisen
(Verbrauchs- sowie Bedarfsausweis)
Senioren- und behindertengerechtes
Bauen u. Wohnen (HWK-geprüft)

Franzenkamp 74
46049 Oberhausen
Tel.: 0208/8483424
Fax: 0208/8483426

MALERMEISTER

WV
WOLKER
WIENTGENS

hiberniastraße 95
46049 oberhausen

fon/fax 0208/8489-888
mobil 0160 90 94 44 33
www.maler-wientgens.de

Alles hat ein Ende ...

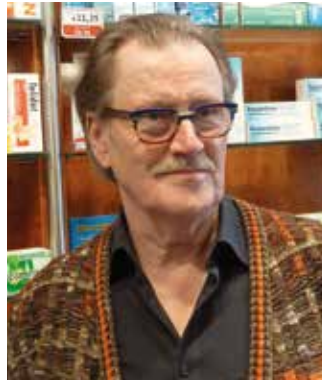
Rolf-Werner Wechsel nach 50-jähriger Tätigkeit im Ruhestand

Ende September 2021 war es soweit: Rolf-Werner Wechsel ging nach rund 50 Arbeitsjahren in der Samariter-Apotheke „in Rente“. Kurz zuvor hatte er sein 75. Lebensjahr vollendet. Jetzt war der Zeitpunkt gekommen, um endgültig „Tschüss“ zu sagen und sich noch mehr als vorher seiner Ehefrau Gabriele (Gabi) sowie Haus und Garten zu widmen.

Text: Michael Welke

Vor seinem Studium hatte Rolf-Werner Wechsel ein zweijähriges Praktikum in der Markt-Apotheke (heute ABC-Apotheke) in der Oberhausener Innenstadt absolviert, wo er auch seine spätere Ehefrau Gabi kennenlernte. Danach ging er zur Samariter-Apotheke an der Grenzstraße. Kaum an der neuen Arbeitsstelle angekommen, erhielt er einen Studienplatz in Bonn. Von da an arbeitete er fast genau 50 Jahre in der Samariter-Apotheke, wodurch er vielen Alstadenern als „der Apotheker“ bekannt wurde. Die lange Tätigkeit in der gleichen Apotheke führte dazu, dass er Kunden und deren Familien zum Teil schon in der dritten Generation bediente.

Sicherlich wird Rolf-Werner Wechsel jetzt



Rolf-Werner Wechsel.

Foto: Michael Welke

von seinem Arbeitgeber, den Kolleginnen und den vielen Kunden vermisst werden, da er in den vielen Jahren zu einem wichtigen Ansprechpartner geworden war. Aber alle sind sich einig, dass er den Ruhestand wirklich verdient hat. Rolf-Werner Wechsel war eines aber noch sehr wichtig: „Ich hatte leider nicht die Zeit und Gelegenheit, mich bei allen Kunden zu verabschieden und möchte dies auf diesem Weg nachholen. Sollte ich in der Zukunft den einen oder anderen mal nicht erkennen oder grüßen, liegt das an einer leider jetzt aufgetretenen Augenerkrankung.“

Der Bürgerring Oberhausen-Alstaden wünscht Rolf-Werner Wechsel einen langen und gesunden Ruhestand und viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie und Freunde.



seit 1892

Natursteine & Grabmale

Planung und Ausführung von

Natursteinarbeiten

für Haus,
Garten und
Friedhof

Arbeitsplatten
Waschtische
Fensterbänke
Treppenstufen
Tischplatten
Brunnen
Skulpturen

Manfred Vorholt
Tel. 20 09 78
Grenzstraße 12 46045 Oberhausen
Leuchten

RESTAURANT AM RUHRPARK



**Kalte und warme Büffets
Alle Speisen auch zum
Mitnehmen**

Kewerstraße 41 • 46049 Oberhausen
Telefon 0208 / 2 05 46 64
Fax 0208 / 2 05 48 00
E-Mail: info@restaurant-amruhrpark.de
Internet www.restaurant-amruhrpark.de
Öffnungszeiten: täglich von 11.30 – 23.30 Uhr



STEUERBERATUNG GAUSMANN

☐ Diplom-Finanzwirt
Christel Gausmann - Steuerberater

☐ Diplom-Kauffrau
Vera Hannemann - Steuerberaterin

☐ Bürozeiten:
Mo. bis Do. 9 - 16 Uhr
Fr. 9 - 13 Uhr
und nach Vereinbarung

☐ Heiderhöfen 125
46049 Oberhausen
Fon: 0208 - 844496
Fax: 0208 - 847754
Net: www.steuerberatung-gausmann.de
Mail: info@steuerberatung-gausmann.de

OPEN HAIR

COIFFEUR BRABÄNDER

Kewerstr. 26
46049 Oberhausen

Tel. 0208 • 801689
Fax. 0208 • 855413

www.openhair.de
salon@openhair.de



Alstadener Orte der Geschichtskultur

Stadtführer Ingo Dämgen entwickelt Stadtteilspaziergang

Der Stadtführer und Dozent der VHS Oberhausen, Ingo Dämgen, hat die Corona-Pandemie genutzt, um auch für Alstaden einen Stadtteilspaziergang zu historischen Objekten und Orten der Erinnerung zu erarbeiten.

Text: Peter Klunk

Auf seiner Entdeckertour durch den Stadtteil ist er auf viele interessante Häuser und Objekte gestoßen – dies sowohl im öffentlichen Raum als auch auf privaten Grundstücken. Für circa 50 von ihnen hat er die Daten und historischen Bezüge zusammengetragen.

Am 18. September dieses Jahres hat nun die erste Führung durch unseren Stadtteil stattgefunden. Treffpunkt war die Bushaltestelle an der Solbadstraße. Von dort ging es in den Ruhrpark. Auf der rund zweistündigen Tour konnte Ingo Dämgen seinen interessierten Zuhörern einen spannenden Einblick in die Alstadener Geschichte geben. Von den Ursprüngen des Stadtteils über den Bergbau bis hin zu der neuerlichen Siedlungsentwicklung konnte er spannend berichten und stellte dabei auch Bezüge zu der Stadtgeschichte Oberhausens her.

Sollte sich Ihnen die Chance bieten, demnächst mal an so einer Führung teilnehmen zu können, nutzen Sie sie; es lohnt sich.



Ingo Dämgen hat einen Stadtteilspaziergang zu historischen Objekten und Orten in Alstaden geschaffen. Foto: Peter Klunk

Bäume statt Kohle

Forum Zeche Alstaden kann dank Spenden anpflanzen

„Bäume statt Kohle“: So hatten wir unser crowdfunding-Projekt im vergangenen Jahr genannt. Dank der Unterstützung von über 130 Spenderinnen und Spendern konnten wir unser Ziel von 7.800 Euro für die Anpflanzung von Bäumen auf dem Gelände der Zeche Alstaden erreichen.

Text: Forum Zeche Alstaden

Im Sommer wollten wir pflanzen – aber die Pandemie, Kostensteigerungen und Lieferprobleme führten dazu, dass wir erst Ende November 2021 die ersten Bäume pflanzen konnten. Das Gartenbauunternehmen hat sie fachgerecht in die Erde gebracht.

Wir hatten uns ein „Pflanzfest“ mit den Unterstützerinnen und Unterstützern aus dem crowdfunding-Projekt Anfang Dezember vorgenommen. Diese Pläne haben wir angesichts der neuen pandemischen Lage wieder fallen gelassen. So hoffen wir auf eine Einladungsmöglichkeit im Frühjahr 2022 ohne große Kontaktbeschränkungen und in ungezwungener Atmosphäre.

Dann ist auch die Renovierung des Pferdestalls – unseres „Domizils“ – abgeschlossen. Wir freuen uns, dann viele Aktivitäten, Veranstaltungen und Begegnungen in dem großen Raum durchzuführen. Und dann freuen wir uns auch auf Sie, liebe Nachbarn und Gäste!



Unter anderem Lieferprobleme führten dazu, dass die Bäume erst später geliefert werden konnten. Foto: Pixelio



Agethen

www.abethen.com

0208-84804-0

Wir backen, wo wir wohnen in
Alstaden



Kanzlei am Ruhrpark

KIRSTEN ETZBACH
Rechtsanwältin

Kewerstr. 32 • 46049 Oberhausen
Tel.: 6 21 96 52 • Fax: 2 67 85
E-Mail: etzbach@ob.kamp.net

Mandantenparkplätze vor der Kanzlei

Termine nach Vereinbarung




- Professionelle Wartung u. Reparatur von Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Fenster, Türen, Innenausbau
- Rollladenreparaturen
- Einbruchschutz
- Verlegung u. Aufarbeitung von Parkettböden
- Verglasungsarbeiten

Alstadener Str. 119a Tel.: 0208 / 99839-0 helmes@meocom-online.de
46049 Oberhausen Fax: 0208 / 99839-39 www.schreinerrei-helmes.de



Thorsten Schmidt

Dachdeckermeister • Bau- u. Bodensachverständiger

Steildach • Flachdach • Fassadenbekleidung

☎ (0208) 20 10 06 u. 45 66 476 • Fax 45 66 477

Reparaturnotdienst ohne Aufpreis



Fliesen Zander
Vertrauen durch Leistung

Planung und Durchführung von
Balkon- und Terrassensanierung
Verlegung von Fliesen und Naturstein
Exklusivbädern
Silikonverfugung

Fliesenfachbetrieb Michael Zander
Kiwittenberg 26 • 46049 Oberhausen
Tel. 0208.8486811 • Mobil 0177.8863573
info@fliesen-zander.com • www.fliesen-zander.com



malerbetrieb bartschat
ihr spezialist für schönheit und schutz

**seniorenhilfe
renovierungshilfe**

unser service:

- ausräumen und abdecken ihrer möbel
- streichen und tapezieren, sauber und fachgerecht
- einräumen und müll entsorgen ohne mehrkosten - zum festpreis

denn bei ihrer renovierung stehen wir ihnen zur seite.

tel.: 0208 / 84 76 28
meisterbetrieb - meisterbetrieb - meisterbetrieb - meisterbetrieb

Alstadener Reisebüro

OSTHOFF

Telefon 0208/840023-24
Telefax 0208/840076

Postfach 100560 46005 Oberhausen
Bebelstraße 134 46049 Oberhausen




Kleemann-Bau
Meisterbetrieb seit 1989



- Putz- & Trockenbauarbeiten
- Mauerer- & Betonarbeiten
- Estrich- & Fliesenarbeiten
- Sanierung & Renovierung
- Modernisierung

Franzenkamp 152a info@kleemannbau.com T 0208/849843
46049 Oberhausen www.kleemannbau.com M 0152/53008962



Die erste Mannschaft der SG Hibernia spielt aktuell in der Kreisliga B. Fotos (2): SG Hibernia

SG Hibernia blickt optimistisch in Zukunft

Zusätzlich zur 1. Mannschaft: Junioren und Altherren gegründet

Vor zwei Jahren musste die SG Hibernia mit großer Wehmut die Sportanlage Solbadstraße wegen Schließung verlassen und zur Sportanlage Kuhle umziehen. Heute blicken wir optimistisch in die Zukunft und bauen neben unserer 1. Mannschaft eine Junioren- und eine Altherrenmannschaft auf.

Text: SG Hibernia

1. Mannschaft spielt in der Kreisliga B

Einen großen Umbruch hat es unter Trainer Tim Christ gegeben. Mit seinem Team (Co-Trainer Patrick Lütz, Amarildo Gjillani, Frank Keienburg), Kapitän Thorsten Wassink und Obmann Helmut Beckmann wurde die Mannschaft 2021 mit sechs Neuzugängen verstärkt. Das Team ist mittlerweile gut zusammengewachsen. Das Feiern bei Erfolgen ist eine Art Feedback, wie die Stimmung in der Mannschaft ist.

Die Hinrunde für die Saison 2021/2022 ist beendet. Mit sechs Siegen und vier Niederlagen stehen wir im oberen Tabellen-Drittel. Intensiv wird trainiert, Freundschaftsspiele finden statt, ebenso Spinning-Kurse im Fitnesscenter sowie Hallentraining bei TuS. Die Spieler wollen kicken und der Kampfgeist ist nicht zu stoppen. Das ist die richtige Einstellung in der Kreisliga B. Freuen wir uns alle auf die Rückrunde in 2022, mit dem erhofften Aufstieg in die Kreisliga A. Und wenn nicht in 2022, dann in der nächsten Saison.

Juniorenmannschaft

Es ist so weit: SG Hibernia startet mit einer Juniorenmannschaft – Jahrgänge 2010/2011 – ins Training. Eine Mannschaft

mit vielen fußballbegeisterten Kindern wurde durch Marc Panades Duarte ins Leben gerufen. Die Kinder trainieren seit Mitte November dieses. Sie werden von unserem Trainer und Jugendleiter Marc betreut, trainiert und motiviert. Der Spaß steht natürlich im Vordergrund. Gedacht ist das Training nicht als Wettkampfvorbereitung (FVN/Spielbetrieb), sondern über Spiel und Training werden die Fußball-Grundlagen vermittelt, sodass die Kinder Spaß am Spiel haben. Über erste Punktspiele im Fußballkreis FVN werden wir im Jahr 2022 entscheiden.

Das Training findet immer mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr auf der Sportanlage Kuhle in Alstaden statt. Interessenten können sich gerne bei Marc Panades Duarte per E-Mail (panades.marc@gmx.net) oder telefonisch unter Mob. 0178-4122459 melden. Sie können aber auch einfach während des Trainings vorbeischaun und sich beim Trainer melden. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Für die Kinder bedeutet der Fußball Spiel, Spaß, Freundschaft, das Erfahren von Sieg und Niederlage, Motivation und Wir-Gefühl. Dies möchten wir



Die junggebliebenen Altfußballer trainieren derzeit einmal die Woche.

Ihr kompetenter Meisterbetrieb für:

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Heiz- und Regeltechnik
- Sprechanlagen
- Beleuchtungstechnik
- Rollsteuerung
- Elektrische Torantriebe



**ELEKTRO
PLAGA**

Stubbenbaum 32
46049 Oberhausen
Fon. 0208 - 84 54 20
Fax 0208 - 848 99 89
elektro-plaga@t-online.de

Ihr Fachgeschäft für

**Elektro-Installationen, Nachtspeicheranlagen
und Klimageräte**



Elektro Büschken
Inh. Kirsten Buchwald

46049 OBERHAUSEN
Sofienstr. 52 · Tel. 84 15 24
Telefax: 02 08 / 84 61 92

Bestattungen
Flack

Alleestraße 154

24 Stunden
Service  **21053**

www.Bestattungen-Flack.de

 **BETOGLASS®**  0208
80 33 11

GLAS UND SPIEGEL
GANZGLASDUSCHEN
GLAS-KÜCHENRÜCKWÄNDE
DIGITALDRUCK AUF GLAS
REPARATUREN
UND VIELES MEHR



 BETOGLASS Deutschland GmbH www.betoglass.de
Heiderhöfen 23 info@betoglass.de
46049 Oberhausen  /betoglass.de  betoglass.de

 **WILMS**
MASCHINENBAU GMBH

Duisburger Str. 179 • 46049 Oberhausen
Telefon 0208 / 85 58 43 u. 2 69 47
Telefax 0208 / 2 36 56
Mobil 0171 / 81 14 330
info@wilms-maschinenbau.de

M SEBASTIAN
MAINTOK
Steuerberater

Ich suche: Sympathische Mandanten und spannende Fälle

Ich biete: So viel Zeit, wie wir brauchen, bis Ihre letzte Frage beantwortet ist

Franzenkamp 46, 46049 Oberhausen
Telefon: + 49 208 85 71 50
Telefax: + 49 208 85 71 590
Mobil: + 49 177 77 77 136
www.steuerberatung-maintok.de
info@steuerberatung-maintok.de



Telefon: 0208 - 87 43 45

**Ute
Großjohann**
Hochwertige
Dichtstoffe

Heiderhöfen 23 – 46049 Oberhausen
Tel. 0208/801427 – Fax 0208/852479
www.grossjohann.de

in Zukunft den Kindern bei der SG Hibernia dauerhaft bieten und Sport und Bewegung weiterhin fördern. Wir wünschen dem Trainer und Jugendleiter Marc mit all den Kindern viel Spaß und Freude am Spiel.

Altherren-Mannschaft

Einige der in die Jahre gekommenen Spieler der SG Hibernia wollen einfach den Ball nicht ruhen lassen. So kamen sie auf die Idee: Warum nicht eine Altherrenmannschaft gründen? Nicht lange gezögert und die Idee in die Tat umgesetzt. In Abstimmung mit der Stadt Oberhausen und SWA erhielt der Verein eine zusätzliche Trainingseinheit auf der Platzanlage. Gekickt wird jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr, bei Sonnenschein, aber auch bei Regen oder Nebel. Zunächst ist erstmal nur Training angesagt, um wieder Routine zu erlangen. Vielleicht wird es in 2022 erste Freundschaftsspiele (FVN) geben. Sollten junggebliebene Altfußballer sich angesprochen fühlen, können sie sich gerne bei der SG Hibernia melden.



Bei der neu gegründeten Juniorenmannschaft steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Foto: SG Hibernia

Ein Quilt für „Mein Tag“ Diakonie-Seniorentagespflege Oberhausen

Die „Ruhrquilter“ sind eine sympathische Frauengruppe, die sich regelmäßig trifft, um kunstvolle Projekte zu erschaffen und anschließend an karitative Einrichtungen zu geben. Mit viel Fleiß und Hingabe werden die bunten und ausdrucksvollen Quilts in Gemeinschaft genäht. Ihr Antrieb ist nicht nur die Freude am Nähen, sondern auch die gemeinsam erschaffenen Kunstwerke an soziale Einrichtungen wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Frauenhäuser, Kindergärten und ähnliche zu spenden.

Text: : Izabela Erward

Anfang November überreichten die Damen der „Ruhrquilter“ der Diakonie-Seniorentagespflege „Mein Tag“ einen solchen Quilt. Dieses beeindruckende Patchwork-Kunstwerk schmückt nun die Wandfläche des Eingangs- und Empfangsbereichs der Diakonie-Tagespflege an der Zorndorfstraße. Vor der feierlichen Übergabe hörten die in der Tagespflege betreuten Senioren und Seniorinnen einen interessanten Vortrag und erfuhren so viele Informationen über die kulturelle und geschichtliche Bedeutung der Quilts.

Izabela Erward, die Leiterin der Diakonie-Seniorentagespflege „Mein Tag“, und ihr Pflege- und Betreuungsteam ziehen Bilanz: Dieses wunderbare Kunstwerk, an welchem die Ruhrquilter über ein Jahr lang gearbeitet haben, ist nicht nur ausgesprochen dekorativ, sondern motiviert die durch uns betreuten Seniorinnen und Senioren, an unseren eigenen Kreativ-Gruppenangeboten weiter-



Die Diakonie bedankt sich bei den „Ruhrquiltern“. Foto: Ruhrquilter

hin aktiv teilzunehmen und mit den eigenen Händen etwas Schönes selbstständig zu schaffen.

Karl-Heinz Derpmann, der Vorstand der Diakonie Sozialstation Oberhausen, und Izabela Erward mit ihrem Team bedankten sich herzlich bei den Damen: „Wir sind sehr glücklich über das wunderschöne Geschenk und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Projekte bei guter Gesundheit!“



**Malerbetrieb
Schönnenbeck**

Tel. 0208/800929

Alstadener Str. 23
46049 Oberhausen

**Malerarbeiten
Wärmedämmung
Reparaturverglasung**

**„WIR SIND DER
NACHBAR,
AUF DEN SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.“**

Mit Sicherheit.



Geschäftsstelle **Michael Auge &
Michael Holtschneider GbR**
Alstadener Straße 124 · 46049 Oberhausen
Telefon 0208 843344
auge.holtschneider@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



**Der Blumen- und
Pflanzenfachmarkt**



Auf 2000 m² unser Qualitäts-Angebot

- Blüh- und Grünpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Baumschule
- Moderne Floristik
- Geschenkboutique
- Friedhofsgärtnerei



Flockenfeld 97 · 46049 Oberhausen-Alstaden
Telefon 02 08 / 84 30 65 · Kundenparkplätze
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, So. 10.00-12.30 Uhr

PFLEGEPARTNER

Milch &  *Honig*

Lassen Sie sich Zeit beim alt werden!

Kontakt:
0208-
41199996



Ihr ambulanter Pflegedienst in und um Oberhausen ★★★



Wünsche durfte man sich an dem Tag alles: Im Ruhrpark fand im September eine Planungswerkstatt statt. Foto: Michael Welke

Zukunft des Ruhrparks mitgestalten

Alstadener äußern bei Planungswerkstatt viele Wünsche

Der Bürgerring hatte Sie Mitte des Jahres gebeten, uns Ihre Vorstellungen zu der weiteren Entwicklung und Gestaltung des Ruhrparks mitzuteilen. Die Vorschläge, die uns erreichten, bildeten eine erste Grundlage für die weitere Erarbeitung eines Strukturkonzeptes durch das Büro Hoff aus Essen.

Text: Peter Klunk

Gemäß den so gefundenen Themen organisierten die Stadt Oberhausen und das Büro eine Planungswerkstatt im Ruhrpark. Im Park waren drei themenorientierte Stände aufgestellt und bei einem Spaziergang hatte jeder die Chance, sich über die bisherigen Ergebnisse zu informieren und die Ideen zu vertiefen. Über einen auszufüllenden Fragebogen wurden weitere Informationen bei den Besuchern abgefragt: Wie oft besuchen Sie den Ruhrpark, wie lange halten Sie sich dort auf, wie kommen Sie dahin, was fehlt, was kann verbessert werden, was ist gut und kann so bleiben?

Dank des guten Wetters waren viele Menschen im Park unterwegs, die das Angebot zur Mitwirkung gerne annahmen. Insgesamt kann man von einer guten Veranstaltung sprechen, die zum Gelingen des Projekts beitragen wird. Dem Büro Hoff liegen nun umfangreiche Planungsgrundlagen und eine vielfältige Ideensammlung vor. Daraus wird zurzeit ein Strukturkonzept erarbeitet. Es soll Anfang 2022 den Ratsgremien vorgestellt werden und wird im nächsten Schritt dem RVR vorgelegt, um eine weitere Hürde im Qualifizierungsverfahren zu nehmen.

Selbstverständlich soll den Bürgerinnen und Bürgern das Strukturkonzept in Alstaden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert werden. Über Ort und Termin werden wir Sie entsprechend informieren.



Ja, ist denn schon Weihnachten? Zu gern äußerten die Alstadenerinnen und Alstadener, wenn es um die Wünsche für den Ruhrpark geht. Foto: Michael Welke

Im Herzen trifft sich Oberhausen

Ludwiggalerie: Angebot für Mitglieder des BR verlängert

Die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen zeigt immer wieder interessante Ausstellungen, die in Oberhausen, in NRW und darüber hinaus auf positive Resonanz stoßen. Da liegt es nahe, aktiven Oberhausenern und Oberhausenerinnen in Alstaden einen besonderen Anreiz anzubieten, die Ausstellungen in 2022 zu besuchen.

Text: Ludwiggalerie

Mit einem Ausweis des Alstadener Bürgerrings erhalten zwei Personen für ein Ticket den Eintritt zur jeweiligen Ausstellung in Großen Haus. Corona-bedingt werden einige Ausstellungen von 2021 erneut gezeigt. Die Ausstellungen im Kleinen Schloss und der beliebte Museumsshop, der sein Sortiment auch sonntags anbietet, sind kostenfrei.

Das Jahresprogramm für 2022 ist schon weitgehend ausgearbeitet, hier schon mal ein paar Tipps für Ihren persönlichen Veranstaltungskalender:

Mit „Vinyl! Die Comic-Cover“ beginnt am 16. Januar 2022 das Ausstellungsjahr. Für die Ein-Raum-Ausstellung VINYL! in der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen hat Kurator Eckart Sackmann die schönsten Comic-Cover zusammengetragen. Den Anlass bilden zwei Zeitströmungen ganz gegensätzlicher Natur: In den 1980er-Jahren kündigte sich bereits das Ende der Langspielplatte an. Die leichter konsumierbare CD lief ihr den Rang ab. Anfang der 90er-Jahre verschwanden LPs dann aus den ehemaligen „Schallplattenläden“. Zu dieser Zeit hatten die Comics gerade ihren ersten Höhenflug erreicht. Seit den späten 60er-Jahren – mit der Pop Art, dem Underground, aber auch im Zuge der Nostalgiebewegung – setzte sich die Erkenntnis durch, dass Comics nicht nur eine primitive Lektüre für die Kinder ungebildeter Eltern waren. Die Ausstellung endet am 8. Mai 2022.

Nahezu zeitgleich (23. Januar – 8. Mai) können Sie eine „foto_grafische“ Begegnung von dem Ruhrgebietschronisten Rudolf Holtappel und der Kulturlegende Walter Kurowski erleben. Nachdem Rudolf Holtappel und Walter Kurowski bereits in Einzelausstellungen gewürdigt wurden, besteht nun die Chance, die künstlerischen Positionen Fotografie, Malerei und Grafik im direkten Gegenüber zu erleben.

Vom 15. Mai bis zum 11. September werden Sie das foto-grafische Werk von Linda McCartney unter dem Titel „The Sixties and more“ bewundern dürfen. Die Ausstellung zeigt mit den Fotos aus den Sixties eindrucksvolle Momente dieser intensiven musikalischen Ära. Ergänzt wird ihr Schaffen durch die Roadworks und die experimentellen Sunprints. Zusätzlich bietet eine eigenständige Präsentation von Plat-

tencovern mit ihren besonderen Gestaltungen einen ergänzenden Einblick in die Zeit von Sex, Drugs and Rock'n'Roll.

Das Jahr klingt aus mit einer Ausstellung über den Figureschöpfer und Geschichtenerzähler Otfried Preußler. Er zählt zu den bedeutendsten und prägendsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren. Neben den fantastischen und märchenhaften Geschichten, die er gekonnt zu erzählen weiß, sind es die markanten Illustrationen, die sich in das kollektive Gedächtnis mehrerer Generationen eingeschrieben haben. Die Ausstellung beginnt am 18. September und endet am 15. Januar 2023.



In der Ludwiggalerie ist eine „foto_grafische“ Begegnung von dem Ruhrgebietschronisten Rudolf Holtappel und der Kulturlegende Walter Kurowski zu erleben. Foto: Ludwiggalerie



Mit einem Ausweis des Alstadener Bürgerrings erhalten zwei Personen für ein Ticket den Eintritt zur jeweiligen Ausstellung in Großen Haus. Foto: Ludwiggalerie

Feiertage

25. Dezember: 1. Weihnachtsfeiertag
26. Dezember: 2. Weihnachtsfeiertag
1. Januar 2022: Neujahr

Ferien

24. Dezember bis 8. Januar: Weihnachtsferien